

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Maria Eleonore Ämilie von Reuß-Köstritz an August Hermann Francke.

Maria Eleonore Ämilie, Reuß-Köstritz, Gräfin

Köstritz, 08.06.1724

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-60733](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-60733)

A 178

1794.

8. 4

✕

Geistliche Kinder 16. 9/11. 8

Gelehrter in Folge

66

Arthur H. Proffers

Mein Vater und Zister dankt
 Vergnügen. Sonst als Montag
 bei Ihnen nach dem stillen Gedenken
 in Halle zu sein, es hat mich
 sehr sehr vor mir. Nach Tagen sind
 so wichtiger Versuche überfallen,
 in auf das malum Schicksal
 das ob mir. Ich ist es all und ganz,
 ist eine neue in andere Pflichten und

10
verfügbar zu machen, ob das
möglich fällt, da zu dem noch das
bei dem Freitag, Mittag schlaf
dem Herrn 23. 3. für solch
finden davon die Mademoiselle
Charbonette schlief, der ich jetzt
geschien, ob wir den die Blätter
werden, nun ist es zwar nicht
kann aber ob notwendig das
woll die notwendigkeit das
ist, wenn das oder was noch
abwartet, sollte man nicht zu
sagen haben, u. nicht. D. 18. 3.

Unmöglichkeit ihrer Absichten abzusagen
lassen, sondern für Wiederan Montag
abends oder Mittwoch den fünften folches
judiciren können, worin es ihm und
sehr. Rathsch. ist nicht sein, worauf
nachdem ~~es~~, Obgleich wir auf vor
Lernen lassen, dass wir mit auf Halle
gehen, u. die Manzeise sehr ausmachen
sollt. Doch wird aber die Sache Zeit
alles aus zu klären u. auszuweisen
zu frühen Wissen. Überdies ist
ist nur Man, den die Herren Kommissarien
im Graizpfen zu einem feilweisen
zu machen gedachten, u. da er schon
ganz auf Halle will, hat ihn nicht
um so weniger hindern wir zu wollen
als ganz vor sich. Wenn ihn das recht
guter Rath ^{u. nicht mehr} verhilft wird, wir so sein
Bisil sehr, künftighin an zu gewis, Lath

er braucht überhaupt keinen im
 Leben noch zu einem noch sonst irgend
 Empfehlung, weil er ~~alle~~ Vorstellen
 reomendationen bei sich, die ihm
 in Halle bei seinem Bekannten schon
 dazu Vorstellen werden, ist
 Vorläufer überhaupt von jeder
 noch irgend Empfehlung in der
 Vorbitte

E. Hoffmann

Köstritz d. 8 Junij
 1774

Verkauft Willig
 in die Hände der
 Kinderfreund
 Preussin



A Monsieur
Monsieur Auguste
Armand Franke Prof^{esseur}
en Théologie et Pasteur
de St: Ulric à Halle.

